



Small Group Programm zur Celebration vom 28.07.2019 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Daniel – Take a stand „Impact – Einfluss nehmen“ mit Tobias Teichen

Was war Daniels Schlüssel, dass er trotz Gegenwind seinen Glauben gelebt hat? In den letzten Wochen haben wir gelernt, dass Gottes Wort zentral bleiben muss. Nicht der **Mensch** steht im Mittelpunkt, sondern **Gott!** Und Gott, der Vater, liebt dich so, wie du bist.

Um das zu verdeutlichen, erzählt Jesus das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukas 15,11-32). Gott hält geduldig nach dir Ausschau und heißt dich **willkommen**, sobald du zu ihm kommst – selbst wenn du dich wie der stinkende Schweinehirte fühlst, sei es aus Schuldgefühlen heraus, weil du in Kompromissen lebst oder Gottes Ziele verfehlst. Der Vater nimmt den stinkenden Sohn einfach in die Arme und **küsst ihn**. Daraufhin sagt der Sohn: „Vater, ich habe gesündigt und bin es nicht wert, dein Sohn zu heißen.“

Kennst du diese Gedanken? Dann schau dir an, wie es im Gleichnis weitergeht: Der Vater belässt es nicht bei der Umarmung und dem Kuss. Statt mit Anklage begegnet er seinem Sohn mit bedingungsloser Liebe. Er zieht ihm **neue Kleider** an und sagt damit: Deine Identität ist nicht „Sünder“, sondern „Sohn“. Deine Taten und Gefühle sind nicht deine Identität, sondern **Gottes Gerechtigkeit**. Jesus ist am Kreuz für deine Sünden gestorben. Auch du darfst Gottes Gerechtigkeit wie einen Mantel anziehen.

Und der Vater geht noch einen Schritt weiter: Er steckt seinem Sohn seinen **Siegelring** an den Finger, als Zeichen der Autorität. Wenn du mit Jesus unterwegs bist, steckt der Vater auch dir den Ring der Autorität an. Der Sohn im Gleichnis ist jetzt mit **Gnade** (Umarmung und Kuss), **Identität** (Mantel) und **Autorität** (Ring) ausgestattet. Nun bekommt er von seinem Vater auch noch Schuhe. Was ist so besonders an Schuhen, denkst du vielleicht? Schuhe symbolisieren hier die **Aussendung** für das Evangelium. Gott möchte dich mit seiner Botschaft und seiner Liebe aussenden – in deine Familie, deine Schule und deine Arbeit!

All das kann der Feind nicht einfach so geschehen lassen! Seine Gegen-Strategie lautet: **Furcht**. Wir trauen und nicht, über unseren Jesus sprechen, es ist „zu privat“. Dabei steht doch in Römer 8,19: „*Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.*“ Und der Teufel will genau das verhindern. Um die destruktiven Mächte um dich herum zu entlarven, brauchst du dringed das **Wort Gottes**. Ohne die Bibel als Orientierung tappst du im Dunkeln.

Die Bibel besteht aus 66 Büchern, geschrieben von 39 Schreibern – sie hat aber nur einen **einzigsten Autor!** Sie ist wie ein riesiges Gleichnis. Und sie legt sich permanent selbst aus. Daniel kannte das Wort Gottes und wusste um die **Symbolik**. Viele Symbole tauchen immer wieder auf. Was du ganz vorne in der Bibel bei Adam und Eva über die Schlange liest, wird dir zum Beispiel ganz am Ende der Bibel (in Offenbarung 12,9) erklärt. Deshalb ist es so wichtig, dass du dich mit Gottes Wort auskennst!

Um ausleben zu können, was Gott für dich vorbereitet hat, musst du wissen, was er sagt – und dir Zeit nehmen, über das Gelesene nachzudenken. Dann wird es dir gelingen, sein Wort in deinem alltäglichen Leben anzuwenden. Und ein **Zeuge** zu sein für Gottes Größe, seine Liebe und seine Gnade!



Small Group Programm zur Celebration vom 28.07.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Diskussion: Fearless (30 min)

Lasst die vergangenen vier Wochen einmal Revue passieren: Ihr habt gehört, wie wichtig es für euer eigenes Leben ist, Gott und sein Wort im Zentrum zu lassen – oder erst wieder dorthin zu rücken. Ihr habt von den geistlichen Mächten gehört, die genau das verhindern und überall Verwirrung stiften wollen. Und dass die Welt um euch herum eigentlich darauf wartet, dass die „Söhne Gottes“ offenbar werden – auch in deinem Umfeld. Für euren Austausch könnt ihr den Zielsatz des ICF München hernehmen:

*Als Kirche ist es unsere Leidenschaft, dass Menschen Jesus Christus ähnlicher werden,
furchtlos leben und ihr Umfeld positiv verändern.*

Wie geht es euch nun? Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht, euren Glauben nicht zu verstecken? Was hält euch noch zurück? Wo empfindet ihr Furcht, und wie könnt ihr sie überwinden?

Vertiefung: Symbolik der Bibel (30 min)

Wollt ihr die in der Predigt angesprochenen Symbole noch etwas weiter vertiefen? Hier ist die Auflistung:

- Schlange & Skorpione: Lukas 10,17-20 / Offenbarung 9,3-5 und 12,9
- Körner, Saat, Vögel & Bäume: Markus 4,4 und 13,5 / Daniel 4,11-12 / Hesekiel 31,6
- Schafe & Hirten: Psalm 23 und 100,3 / Hesekiel 34,2+5

Reflexion: Kuss, Ring, Mantel, Schuh (60 min)

Ihr habt gehört, wie wichtig diese vier Symbole für eure Beziehung zu Gott sind. Daher bleibt nicht beim „Kuss der bedingungslosen Liebe“ stehen – so wichtig der ist – sondern nehmt an und begreift, was der Siegelring, die neuen Kleider und die Schuhe für euer Leben bedeuten. Nehmt euch ausreichend Zeit, reflektiert die einzelnen Punkte persönlich und tauscht euch gern darüber aus. Doch am wichtigsten: Wo du erkennst, dass du einen get-free Moment brauchst, da zögere nicht und geh diesen Schritt!

1. **Kuss der bedingungslosen Liebe:**
 - Hast du die Umarmung und den Kuss des Vaters ganz bewusst erfahren? Wann war das?
 - Fühlst du dich 100% von Gott angenommen, oder steht noch etwas zwischen dir und Gott?
2. **Mantel der Identität:**
 - Fühlst du dich als Sohn des Vaters – oder noch als Sünder?
 - Was heißt es für dich, ein „Kind Gottes“ zu sein? Wie lebst du das aus?
 - Ziehst du den „Mantel der Gerechtigkeit“ täglich an, egal wie schmutzig du darunter noch bist?
3. **Ring der Autorität:**
 - Wer bist du in deinen Augen – ein schwacher Mensch, oder Sohn des allmächtigen Schöpfers?
 - Welche Herausforderung scheint dir im Moment zu groß? Und wie groß ist sie für Gott?
4. **Schuhe der Aussendung:**
 - Wo möchtest du schon lange das Evangelium hinbringen und hast dich nicht getraut?
 - Zu welchen Personen in deinem engsten Umfeld hat Gott dich gesandt?
 - Welchen konkreten „next step“ willst du die kommende Woche umsetzen – notiere das!